



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Wollen Sie Ihr Pferd vor unliebsamen Einschüssen schützen?

mit dem Produkt

Pelosan Salzburger Schlick Stallpackung
(Artikelnummer: 167755)

4x 250g Beutel

Testergebnis: 1

Überzeugend und absolut empfehlenswert. So etwas gehört in jede Stallapotheke. Ströh sagt - eines der besten Produkte für diese Problematik - perfekt.

Von 20 Testern urteilten auf die Frage:

In welchen Situationen haben Sie Pelosan angewendet?

- 1 Tester mit "leichte Verletzungen"
- 7 Tester mit "Schwellungen"
- 1 Tester mit "prophylaktisch"
- 5 Tester mit "Einschüssen"

Sind die Informationen auf der Verpackung und im Beipackzettel ausreichend?

- 14 Tester mit "Ja, ist ausreichend"

Wie zufrieden sind Sie mit der Handhabung von Pelosan?

- 12 Tester mit "Sehr zufrieden"
- 2 Tester mit "Ist akzeptabel"

Wann wurde eine erste Verbesserung erkennbar?

- 6 Tester mit "Nach 1 Tag"
- 3 Tester mit "Nach 2 Tagen"
- 2 Tester mit "Nach 3 Tagen"
- 3 Tester mit "Gar nicht"

Hat sich die Beweglichkeit und Bewegungsfreude verbessert?

- 8 Tester mit "Ja"

1 Tester mit "Etwas"

5 Tester mit "Nein, keine Veränderung"

Wie beurteilen Sie das Produkt in seinen Wirkungsweisen?

6 Tester mit "Sehr gut"

8 Tester mit "Gut"

Konnten Sie Unverträglichkeiten feststellen?

14 Tester mit "Nein"

Wie gefällt Ihnen PeloSan hinsichtlich Verpackung und Darreichung?

8 Tester mit "Sehr gut"

6 Tester mit "Gut"

Würden Sie PeloSan noch einmal kaufen?

13 Tester mit "Ja"

1 Tester mit "Ich weiß es noch nicht genau"

Würden Sie PeloSan weiterempfehlen?

13 Tester mit "Ja"

1 Tester mit "Ich weiß es noch nicht genau"

Frau Annette Hochstrasser

Wallbacher Str 5, 79713 Bad Säckingen

Bericht vom 13.09.2016

Die Schwellung ist zurückgegangen, jedoch ist die Stelle nun aufgegangen und hat angefangen zu bluten.

Bericht vom 19.09.2016

Wirkt gut gegen Schwellungen und nimmt Juckreiz. Bei gereizter Haut ist jedoch Vorsicht geboten. Die Beutel sind im Handling etwas unpraktisch, ziemliche Schmiererei.

Frau Annette Hölter

Dingekamp 20, 46325 Borken

Bericht vom 12.09.2016

Hallo, das Paket mit den zwei verschiedenen Verpackungseinheiten (4 er und 2 er Pack) ist bereits Samstags eingetroffen. Da genau an diesem Tag mein Pferd eine Trittverletzung an der Schulter hatte, Fell weg und Hufabdruckgroße Schwellung, öffnete ich direkt die erste Packung und entnahm einen der Beutel und war erfreut, dass zum Auftragen Spatel und Handschuh dabei waren. Es macht alles einen sehr durchdachten Eindruck. Nach dem praktischen (ohne Hilfsmittel, mit Aufriss) Öffnen des Beutels sah ich eine schmierige unansehnliche Mischung darin, es hatte sich wohl etwas abgesetzt. Nach dem Wiederverschließen, walkte ich den Beutel etwas und anschließend hatte ich eine angenehm aufzutragende Paste. (Sollte dies evtl. auf der Beschreibung erwähnt werden?) Die empfohlene Auftragsdicke von 2-3 cm habe ich nicht erreicht, aber der gute halbe cm hat ausreichende Wirkung gezeigt und die Schwellung innerhalb des ersten Tages zurückgehen lassen. Nach zwei Tagen war alles weg. Die Entfernung der Paste ist ebenfalls kein Problem.

Da der Beutelaufdruck auch Hilfe bei Hautirritationen erwähnt, versorgte ich auch eine Maukefesselbeuge damit, dies zeigt aber auch nach mehrfachem Auftragen noch nicht den gewünschten Erfolg (4 Tage), die Krusten lösen sich dadurch nicht, sondern wirken auch nach Abwaschen mit Wasser eher wie eine unlösbare Gummiauflage in der Fesselbeuge. Aber es ist auch noch zu keiner Schwellung des Fußes gekommen. Hier werde ich noch weiter testen. Anzumerken ist hier nur schon mal, dass die Handhabung mit Tütchen und Spatel an der Schulter sehr angenehm war. Im Hinblick auf die Verhinderung einer Phlegmone und der Durchführung des Auftrags am hochgehobenen Bein, ist entweder ein Helfer erforderlich oder es endet schon mal matschig, da für die Entnahme zwei Hände Grundvoraussetzung sind. Hier wäre eine Tube evtl. praktischer. Wobei ich auch erwähnen kann, dass die Tütchen, wenn sie nicht mehr ganz voll sind, einen kleinen Absturz ohne Inhaltsverlust überstehen.

Bericht vom 19.09.2016

Zum Abschluss des Testes für den PeloSan Salzburger Schlick muss ich mein Lob aussprechen. Die Anwendung des Mittels ist einfach und unkompliziert und der Anwendungsbereich ist sehr vielfältig. Auf einem längeren Ausritt oder einem Wanderritt sollte man für die erste Hilfe ruhig so ein Tütchen in der Tasche haben. Die teilweise Schmiererei, die bei der Anwendung anfallen kann, ist für die Hände unschädlich und ließ sich bisher, auch von der Hose, immer rückstandslos entfernen.

Die Mauke ist besser geworden, die Krusten werden weniger. Liebevoller Knibbeln daran ist bei dem Sensibelchen nicht so unbedingt angesagt und von daher ist abwaschen, abtrocknen und Schlick drauf eine sehr einfache und gerne geduldete Maßnahme. Eine Schwellung ist bis heute nicht aufgetreten und die vorher tierärztlich verordnete Behandlung, mit Spray und Salbe, hatte nicht annähernd soviel geholfen.

Deswegen würde ich abschließend ein sehr positives Resumee fassen. Das Mittel hilft anscheinend wirklich die Haut so zu stärken, dass bei Verletzungen oder Entzündungen überhaupt nicht so eine starke Reaktion / Schwellung auftritt. Die Beutel sind vielleicht ein bisschen unpraktisch je nach Anwendungsstelle, dafür immer

frisch und in kleinstem Handgepäck mit zu führen und dafür wohl auch gedacht.

Das am Anfang von mir überlesene Durchkneten der Packung vor der Verwendung geht auch nach Anbruch der Packung. Die 2-3 cm dicke Auftragung habe ich nicht geschafft, ist anscheinend auch nicht unbedingt erforderlich. Alles in Allem, vielen Dank für die Möglichkeit ein solch patentes Mittel kennen zu lernen.

Frau Annette Schneider

Bauernstr. 44, 86462 Langweid

Bericht vom 12.09.2016

Ich habe das Produkt an einer Schwellung des Fesselgelenk getestet. Als erstes ist mir die sehr anwenderfreundliche Verpackung und die Handhabung des Produktes aufgefallen. Kein lästiges mischen oder anrühren!! Mein Pferd hatte sich wohl vertreten und so habe ich die Paste 2 Tage wie angegeben aufgetragen. Er hat sie sehr gut vertragen, als Fuchs hat er oft Probleme mit der Haut bei zu scharfen Salben! Die Schwellung ist nach 2 Tagen erheblich zurückgegangen.

Frau Bärbel Trautner

Landsteinerstraße 1, 63303 Dreieich

Bericht vom 10.09.2016

Vorgeschichte:

Samantha zog sich Anfang 2012 - gerade mal vierjährig - eine hässliche Verletzung am linken Hinterbein, Außenseite Röhre, zu. Da ich sie da noch nicht kannte, weiß ich nicht, wie das behandelt wurde, aber sie hat da eine ziemliche Narbe zurückbehalten. Das Bein ist seither empfindlich. Immer wenn sie irgendwas hat - eine Infektion oder sonstwas - schwillt es an.

Seit ich sie kenne, hat sie jeden Winter mindestens einmal eine Phlegmone an dem Bein, meistens sehr hartnäckig. Das kommt immer so Ende Dezember oder dann im Januar.

2015 war es besonders schlimm. Da hatte sie im Januar die Phlegmone, das Bein wollte danach einfach nicht ganz dünn werden und lief monatelang über Nacht immer noch arg an. Im April folgte die nächste Phlegmone und danach hatten wir wirklich zu tun, das Bein überhaupt wieder normal zu bekommen.

Dieses Jahr verlief die Phlegmone nicht so dramatisch und das Bein ist zurzeit auch morgens dünn. Toi, toi, toi. Trotzdem teste ich jetzt mal den Salzburger Schlick als Prophylaxe und für den Ernstfall im Winter.

6.9.2016:

Da wir heute Training an Geländehindernissen auf einem Platz mit sehr schwerem Boden gemacht haben, kleisterte ich mal alle vier Beine ein. Salzburger Schlick ist ja nicht nur gegen Phlegmone, sondern auch bei besonderer Beanspruchung gut.

Zur Anwendung:

Der Schlick ist in Portionsbeuteln verpackt. Das finde ich gut, denn in den großen Dosen trocknet eine solche Paste doch oft ein, wenn man sie nicht aufbraucht. Allerdings finde ich die Umverpackung in hochwertiger Pappe - fast schon ein Geschenkkarton - etwas übertrieben. Man sollte ja auch an die Umwelt denken. Und wenn man abschätzen kann, dass man mehr braucht, sollte man auch nicht die Portionsbeutel nehmen, sondern die Großpackung, die es auch gibt.

Die Paste lässt sich mit Einweghandschuh super auftragen. Sie kleckert kaum und lässt sich ganz leicht und richtig schön glatt verteilen. Super! Mit dem Spatel probiere ich es nicht, das ist nicht meine Methode.

Ein Beutel reicht für alle vier Beine, jeweils die gesamte Röhre von unterhalb des Karpalgelenks bis über den

gesamten Fesselkopf. Wenn nichts Besonderes ansteht, werde ich aber normalerweise nur das linke Hinterbein einkleistern.

Offenbar fühlt sich die Paste gut an. Das Sams steht ganz still da und genießt. Bei anderen Mitteln hebt sie oft das Bein an oder stampft so auf, als wollte sie das Zeug abschütteln.

7.9.2016:

Der Empfehlung, die angetrocknete Paste nach zwei Stunden wieder abzuwaschen, folge ich nicht. Das ist nicht praktikabel, wenn man die Pferde nicht am Haus stehen hat und dazu extra nochmal in den Stall fahren muss. Ich lasse die Paste über Nacht drauf.

Die Rückstände lassen sich gut abwaschen. Samantha hat das Mittel bestens vertragen. Ich bin gespannt, ob das auch tagelang der Fall ist, denn sie hat auf andere Pasten schon einmal reagiert, indem das Fell abging und sogar wunde Stellen auf der Haut auftraten.

10.9.2016:

Die letzten Tage habe ich nur das linke Hinterbein eingekleistert. Samantha verträgt die Paste bisher ausgezeichnet. Da sie im Moment akut keine Phlegmone hat und das Bein sogar für seine Verhältnisse schön dünn ist, kann ich noch wenig über die Nachhaltigkeit der Wirkung sagen. Ich hoffe auf Stabilisierung des Beines durch diese Kur, so dass es jetzt nicht während des Fellwechsels wieder über Nacht immer anschwillt. Wenn das Bein jetzt mal längere Zeit dünn bleibt, wird das Gewebe vielleicht wieder straff und fest und hält einfach

Und einer Freundin habe ich das Produkt schon ans Herz gelegt. Sie hat mich gefragt, warum ich mein Pferd damit behandel und ich habe ihr erzählt, wofür es noch alles gut ist. Sie will damit jetzt mal die Gallen ihrer Stute bearbeiten.

Bericht vom 16.09.2016

Diese Woche waren wir wieder beim Geländetraining: erhöhte Beanspruchung, nicht nur durch Springen fester Hindernisse und bergab und bergauf reiten, sondern auch durch sehr tiefen Boden und extreme Hitze (über 30° C). Da habe ich wieder alle vier Beine eingeschmiert. Ich bin überzeugt, dass das der Samantha sehr gut tut. Ansonsten habe ich immer nur das linke Hinterbein - das vorgeschädigte Phlegmone-Bein - eingeschmiert. Obwohl im Moment kein akuter Bedarf besteht, wollte ich das mal kurmäßig testen und vor allem sehen, wie das Bein das dauernde Einschmieren verträgt.

Also die Paste ist wirklich gut verträglich. Ich hatte in der Vergangenheit oft Probleme mit solchen Mitteln, weil bei Samantha dann nach ein paar Tagen das Fell abging und die Haut wund wurde. Einmal hat sie dann gleich den nächsten Einschuss bekommen. Dabei muss ich immer nach der akuten Phase das Bein weiterhin irgendwie behandeln, weil es nicht mehr richtig dünn wird, auch wenn keine Entzündung mehr vorliegt. Es dauert Wochen, bis das Bein wieder normal ist. Letztes Jahr hat es sogar ein paar Monate gedauert.

Im Moment hat sie ja keine Phlegmone und das Bein ist schön dünn. So kann ich nicht so richtig beurteilen, ob der Schlick wirklich bewirken würde, dass das Gewebe sich nach der Entzündung wieder zusammen zieht. Aber auf jeden Fall verträgt sie die Paste sehr gut und die Rückstände lassen sich auch ganz leicht abwaschen. Da muss man nicht auf einem empfindlichen Bein herumreiben und womöglich wieder Reiz auslösen. Ich finde den Schlick sehr vielversprechend.

Ich werde das Mittel jetzt auf jeden Fall immer da haben und die Beine nach größerer Beanspruchung damit einkleistern. Und im Winter will ich das mal so 2-3 mal in der Woche auf das Krisen-Bein schmieren. Vielleicht bleibt

dann wirklich die alljährliche Phlegmone aus.

(Ich kreuze unten an, dass sich die Beweglichkeit und Bewegungsfreude nicht verbessert hat. Das ist keine negative Beurteilung, sondern sagt in meinem Fall nur aus, dass es da vorher schon kein Problem gab)

Bericht vom 19.09.2016

Der Test ist abgeschlossen. Samantha hatte in der fraglichen Zeit keine akuten Probleme, aber wir haben die Paste nach extremer Belastung und prophylaktisch aufgetragen. Sie ist super verträglich und das will bei Samsis empfindlicher Mimosenhaut schon was heißen. Sie fand es auch sehr angenehm und hat gar nicht versucht, das Zeugs abzuschütteln. Ich bin sicher, dass die Paste auch wirkungsvoll ist, wenn wirklich ein Problem vorliegt. Ich werde sie auf jeden Fall in meine Stallapotheke aufnehmen.

(Ich muss unten ankreuzen, dass keine Verbesserung aufgetreten ist, weil keine nötig war, nicht weil das Mittel nicht gewirkt hat!)

Frau Jennifer Ziener

Mühlbachstr. 22/1, 78056 VS-Mühlhausen

Bericht vom 11.09.2016

Die Lieferung erfolgt sehr schnell. Ich finde die Verpackung vom Produkt sehr gelungen! Es stehen sämtliche Informationen auf der Verpackung - Spachtel und Handschuhe sind auch dabei.

Mein Pferd hat derzeit einen Bluterguss an der Brust. Das Produkt lässt sich sehr gut auftragen und verteilen, und es lässt sich auch ohne Probleme von den Händen wieder abwaschen. Am ersten Tag wurde der Bluterguss sehr heiß nach der Anwendung. Ich hielt dann Rücksprache mit dem Hersteller - durch den Salzgehalt im Salzburger Schlick wird die Blutzirkulation angeregt, was temporär zu einer Erwärmung führen kann. Auch kann man das Produkt über Nacht einwirken lassen.

Der Bluterguss ist schon nach zwei Tagen deutlich zurück gegangen und mein Pferd kann endlich wieder freier Traben!

Wir haben dieses Produkt dann auch gleich bei der Stute meiner Freundin angewendet. Diese hatte durch eine Überbelastung eine Schwellung am Hinterbein (das andere Bein wurde operiert und somit entlastete die Stute das eine Bein, das andere wurde dabei wohl leider überlastet). Schon nach der ersten Anwendung war das Bein am nächsten Tag deutlich kühler und dünner!

Bisher bin ich sehr zufrieden! :)

Durch den wiederverschließbaren Beutel kam ich immer mindestens 2 Tage pro Beutel aus.

Bericht vom 15.09.2016

Ich bin nach wie vor sehr zufrieden mit dem Produkt. Der Bluterguss ist schon sehr gut zurück gegangen und wir konnten wieder antrainieren.

Somit kann ich eine klare Kaufempfehlung aussprechen :)

Vielleicht wäre es praktischer, wenn es dieses Produkt auch im Eimer geben würde. Die Entnahme wäre somit einfacher!

Frau Josefine Gieser

Zeppelinstraße 11, 15806 Zossen

Bericht vom 10.09.2016

Das Päckchen kam auch bei mir am Samstag an. Bevor ich das Produkt verwendet habe, fand ich die Verpackung

auch gut, aber sehr schnell hat sich gezeigt, dass die Beutel als eher unpraktisch einzustufen sind. So lang genug im Beutel ist, bekommt man den Schlick mit dem mitgelieferten Spatel gut heraus. Aber neigt sie der Inhalt dem Ende wird es eine kleine Schweinerei. Eine Dose würde ich besser finden, damit auch der letzte Rest verwendet werden kann.

Ich habe das Produkt an den ersten auf das operierte Bein (Griffelbein-OP) geschmiert und fand die Wirkung echt überraschend. Man kennt ja viele Pasten, aber bei dem Schlick war interessant zu sehen, dass der Schlick am Rand zu erst trocknete und an den eigentlich warmen Stellen des Beins am längsten feucht war.

Aber ich konnte es auch gleich bei einem beginnenden Einschuss testen. 3 Tage habe ich die Stelle um die Verletzung damit eingeschmiert, danach war die Schwellung weg und mein Pferd steht momentan aufgrund der OP noch in der Box, sodass es nicht von der Bewegung weggegangen sein kann. Sie läuft nur 30 Minuten am Tag.

Bericht vom 19.09.2016

Auch in der zweiten Testwoche hat sich mein Pferd natürlich auch beteiligt. Sie hatte am Bauch eine große Schwellung, vermutlich durch einen Insektenstich. Auch hier habe ich den Schlick von PeloSan verwendet und war erstaunt. Bereits nach einem Tag war der Stich nur noch halb so geschwollen und nach 3 Tagen war gar nichts mehr davon zu sehen. Ich würde nach wie vor eine andere Verpackung empfehlen, da man echt zu tun hat, wenn sich der Beutel dem Ende nähert.

Frau Julia Frank

Kirchberg 11, 86500 Kutzenhausen

Bericht vom 10.09.2016

Hallo,

Habe mich sehr gefreut für den Produkttest ausgewählt worden zu sein.

Das Päckchen kam intakt an und bei einer erst durchsicht bin ich doch sehr neugierig geworden, es klingt alles sehr gut und die Anwendungsgebiete sind echt weitläufig!

Heute habe ich das Produkt zum ersten mal angewendet, allerdings nicht an meine Pferd sondern an unserem Fohlen. Er hatte heute abend leider eine dicke Fessel, einen Einschuß.

Anwendung war sehr einfach und wir hatte auch das Gefühl das es dem kleinen gut getan hat; erst war es ihm etwas zu kalt, aber er hat dann plötzlich total still gehalten und wirkte zufrieden.

Bin mal gespannt wie sich die Sache entwickelt, werde weiter berichten.

Frau Julia Kaufmann

Zaubernussweg 7, 59071 Hamm

Bericht vom 11.09.2016

Das Paket kam samstags an und ich habe es direkt mit zum Stall genommen. Mein Pferd ist aktuell aufgrund Einschuss in Behandlung. Ich habe das Bein inkl Gelenk großzügig mit Pelosan eingeschmiert. Mit dem Handschuh lässt es sich gut anwenden. Nach 2 Stunden habe ich es mit einem Schlauch abgespritzt. Bereits 2 Tage nach Anwendung sah die Schwellung besser aus.

Frau Julia Plöger

Treptowerstr.6, 32825 Blomberg

Bericht vom 07.09.2016

Das Paket kam Samstag an, da ich auf dem Turnier war habe ich es Sonntag aus der Packstation geholt. Ab Dienstag war es mit im Stall und es wurde auch direkt ausprobiert. Das Pferd einer Freundin hatte in der Sattellage eine

Beule nach außen mit einem Durchmesser eines Ei´s. Es war zu dem auch noch warm und schmerzhaft. Ich habe gleich gehandelt und die Schlickpackung drauf geschmiert. Es ließ sich sehr einfach verteilen und die wiederverschließbare Box ist einfach perfekt! Diesmal blieb deutlich mehr über als man für eine Anwendung gebraucht hat und ich war froh, dass man die Verpackung schließen kann und am nächsten Tag nochmals verwenden kann. Am nächsten Tag war die Beule sehr klein und nicht mehr warm. Zusätzlich war das Pferd nicht mehr schmerzempfindlich.

Alles in allem ein erster Positiver Test des Produktes und meine Freundin war sehr begeistert über die schnelle Wirkung.

Ich werde dieses Wochenende die nächste Packung testen an meiner Futterneidischen Stute und bin schon sehr gespannt, ob ihre Beine danach dünner sind.

Bericht vom 18.09.2016

Ich konnte das Produkt in der letzten Woche an zwei meiner Pferde testen. Meine 18 jährige Stute hatte durch die Hitze etwas angelaufene Beine und somit wurden diese direkt mit dem PeloSan eingeschmiert. Auch hier lässt sich hervorheben, dass sich die Schlick-Packung gut verteilen lässt und die beiden Hinterbeine gut abdeckte mit einer Packung. Ergebnis des ganzen am zweiten Tag war, dass die Beine trotz Hitze schön dünn geblieben sind. Ich habe die Anwendung zwei Stunden trocknen lassen und dann abgewaschen, die Beine waren super gekühlt danach!!

Das zweite Pferd, meine 8 Jährige Stute, ist sehr Futterneidisch und tritt beim Füttern gerne gegen die Boxenwände..

Hier habe ich oft kleine Cuts an den Beinen(daraus resultierende Einschüsse, sie ist ein Schimmel) und zur Zeit auch etwas Mauke. Somit probierte ich hier eine weitere Packung PeloSan aus. Gleiche Art der Behandlung, 2 Stunden trocknen lassen danach abgewaschen. Am nächsten Tag waren die Cuts gut verheilt, auch die Mauke war schön ausgetrocknet und deutlich kleiner.

Alles in allem ein Rund um Paket für viele Kleinigkeiten die jeder Pferdebesitzer kennt und hat zum Anwenden! Sollte man definitiv immer im Stall griffbereit haben ist mein Fazit des Produkttests.

Frau Patrizia Soderer

Rupert-Sigl-Straße 6, 83629 Weyarn

Bericht vom 10.09.2016

Habe am Samstag das Paket bekommen und habe es am nächsten Tag gleich getestet. Meine Stute hatte an beiden Vorderbeinen eine Zerrung des Unerstützungsbandes und die Beine sind immer wieder mal etwas angelaufen! Bereits am nächsten Tag waren diese viel dünner! Ich teste weiter! Die Packungen sind super da wieder verschließbar! Eine Dose wäre aber vielleicht auch super! Etwas schwer zum runterwaschen da wir vier weiße Beine haben und leider kein warmes Wasser!

Bericht vom 10.09.2016

Ich habe das Produkt auch auf die Raspe Stellen an den Röhrbeinen geschmiert um zu schauen ob es wirkt! Durch die Krusten lässt es sich aber leider wirklich schwer wieder runterwaschen! Werde es aber trotzdem noch weiter testen!

Frau Pia Töns

Busenbergstr. 149, 44269 Dortmund

Bericht vom 11.09.2016

Die Paste kühlt gut und deckt das Bein ausreichend ab. Die Schwellung ist auch etwas zurückgegangen. Allerdings ist es besser das Pferd danach noch angebunden zu lassen, bis es einigermaßen angetrocknet ist, da es bei Bewegung runterläuft und die halbe Packung im Schweif klebt.

Bericht vom 17.09.2016

Jetzt nach der 2. Packung merkt man doch einen deutlichen Rückgang der Schwellung. Das Bein ist fast wieder dünn.

Frau Sabine Bürklin

Mühlebachle 9a, 79350 Sexau

Bericht vom 10.09.2016

Paket ist am Montag eingetroffen.

Habe auch gleich mal eine Schwellung am Bauch behandelt.

Mein Pferd hatte keine Probleme beim auftragen und auch nicht beim wieder wegmachen.

Bisher hatte ich Heilerde verwendet, das abmachen war da als nicht so ihr Ding.

Die Schwellung war auch bereits am 2ten Tag weg.

Frau Tanja Protz

Meisenweg 10, 87480 Weitnau

Bericht vom 06.09.2016

Also die Verpackung ist schon mal ansprechend. Ich finde auch das man den Beutel wieder verschliessen kann super ,da kann nichts eintrocknen.Vielleicht kann man es auch mal in einer Dose anbieten.Zum verteilen war es auch ok. Es trocknete auch gut. Über die Wirkung kann ich noch nichts sagen, benutze es ja erst seit zwei Tagen

Bericht vom 08.09.2016

Also die Schleimbeutelentzündung ist schon deutlich zurück gegangen,sehr gut. Die Sehnenentzündung wird auch besser.

Bericht vom 12.09.2016

Hallo so benutze das Produkt jetzt schon eine Woche und muss sagen ich bin begeistert. Zampi steht immer ganz still derzeit ich den Schlick auftrage,es ist wohl sehr angenehm für ihn.Er bleibt auch lange schön kühl.Die Schleimbeutelentzündung ist so gut wie verschwunden,sie war Tennisball groß.Die Schwellung der Sehnen ist auch schon etwas zurück gegangen .

Bericht vom 18.09.2016

So abschliessend zu dem Test muss ich sagen ich würde PeloSan wieder kaufen. Die Schleimbeutelentzündung ist komplett verschwunden, da hat es super geholfen. Dankeschön.

Bei der Schwellung der Sehnen hat es etwas geholfen, die Schwellung ist etwas zurück gegangen, man müsste es wohl etwas öfter auftragen ,leider sind die Päckchen jetzt all.

Nochmal zum Produkt: Es wäre noch besser wenn man das Produkt vielleicht auch in einer Dose anbieten würde,das man den Beutel wieder verschliessen kann ist super,allerdings ist es eine grosse Kleckerei wenn man den Rest rausholen will.

Wie gesagt ich bin ganz begeistert von dem Produkt, ich würde es wieder Kaufen und es auch weiterempfehlen. Danke das ich bei dem Test teilnehmen durfte

Frau Vivien Belde

Im Lohe 6, 29331 Lachendorf

Bericht vom 12.09.2016

Das Produkt kam am 03.09 an. Die Verpackung ist sehr ansprechend gestaltet. Der Schlick ist in wiederverschließbare Beutel verpackt. Das finde ich sehr gut, da ich pro Packung auf ca. 2 -3 Anwendungen komme. Außerdem gibt es einen Einweghandschuh und einen Holzspatel zum auftragen. Das Produkt habe ich jetzt gut eine Woche getestet. Aufgetragen habe ich den Schlick auf das linke Vorderbein meiner Stute Conthea. Vor ca. 2 Jahren wurde bei ihr das Fesselringbandsyndrom diagnostiziert. Eine Folge davon sind ziemlich dicke Gallen. Diese werden regelmäßig mit Blutegeln behandelt. Da das Bein öfter mal warm ist, wollte ich unbedingt hierfür den Schlick testen.

Mein Fazit nach ca. einer Woche ist, dass der Schlick beim Auftragen wirklich schön kühlend ist und meine Stute es auch genossen hat. Das Auftragen ist nicht ganz so einfach, da der Schlick doch etwas flüssig ist und nach dem Auftragen runtertropft.

Bilder folgen im nächsten Bericht,

Bericht vom 19.09.2016

Nach weiterem Testen bin ich wirklich zufrieden. Die Wärme am Bein meines Pferdes ist deutlich zurück gegangen. Einen Beitrag dazu hat das Produkt auf jedenfall geleistet. Es hat wunderbar gekühlt und mein Pferd hat sich jedes mal beim auftragen entspannt. Leider sind die Packungen jetzt auch schon leer.

Bericht vom 19.09.2016

Anbei befindet sich hoffentlich das Bild vom Bein.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de